



DONAUBRÜCKE TRAISMAUER

UMWELT-BAUBEGLEITUNG

Die Umweltbaubegleitung hatte die Aufgabe, die Vorbereitung und Durchführung der Bauarbeiten unter umwelt- und naturschutzfachlichen Aspekten zu begleiten

und zu kontrollieren, sodass Beeinträchtigungen der Umwelt durch die Abwicklung der Baumaßnahme so weit als möglich vermieden werden können. Dabei wurden

die Auflagen aus den Behördenverfahren (UVP-Verfahren und Materienrechtsverfahren) berücksichtigt und umgesetzt.

Die Bauaufsichten fungierten dabei als verlängerter Arm der Behörde. Im Detail umfassten die Tätigkeiten der Umweltbaubegleitung die

- Kontrolle der Einhaltung der Maßnahmen und Auflagen aus UVP-Verfahren und Materienrechtsverfahren
- Regelmäßige Begehungen der Baustelle und der von der Bautätigkeit betroffenen Bereiche inkl. Berichtswesen
- Unterweisung der bauausführenden Firmen in ökologischen und landschaftsbaulichen Belangen
- Beratung und Kontrolle bei Projektanpassungen oder bei geänderten Ausführungsbedingungen
- Kontrolle des Bauzeitplans hinsichtlich ökologischer und landschaftsbaulicher Belange
- Wahrnehmung der Mittlerrolle / Schnittstelle zwischen Behörde und Projektwerbern inkl. regelmäßiger Berichtslegung an die Behörde.

Parallel zur Umweltbaubegleitung liefen während der Bauphase folgende Programme zur Beweissicherung:

- Lärmtechnische Untersuchungen an definierten Messstellen
- Qualitative und quantitative Grundwasserbeweissicherung an definierten Messstellen
- Quantitative Beweissicherung an definierten Oberflächengewässern
- Befischungen an Kamp und Mühlkamp



Blick vom Donaudamm auf das Baufeld „Vorlandbrücke Süd“, umfangreiche Abplankungen zum Schutz des Auwaldes und der Gewässer Wolfsaum, Jesuitenau sowie Donaubegleitgerinne, Februar 2008



Bergung von Tierlebensgemeinschaften aus der zuzuschüttenden „Eislaufacke“, September 2007



Entwicklung des im April 2007 fertiggestellten Ersatzstillgewässers I (eines von drei neu errichteten Stillgewässern), Oktober 2007



Geflutetes neues Mühlkampgerinne südlich der S5 mit Dreiecksbuhnen (Fischeinstände), Oktober 2008



Neuer Verlauf des Kamps durch den angebundenen Kamp-Altarm, Oktober 2008



Laichballen im Ersatzstillgewässer I (Amphibienlaichgewässer), März 2009



Biotopschutzmaßnahmen im Bereich der Vorlandbrücke Süd, März 2009

Im Rahmen der Behördenverfahren zum Projekt S33 Kremser Schnellstraße – Donaubrücke Traismauer wurde die Einrichtung einer Umweltbaubegleitung fest-

gelegt. Aufgrund der unterschiedlichen Aufgabengebiete gliederte sich die Umweltbaubegleitung in folgende Fachbereiche:

Externe Aufsichten	Ansprechpartner	Firma
Ökologische Bauaufsicht	Michaela Schmid Ulrich Vielhaber	RaumUmwelt Planungs-GmbH
Waldökologische und forsttechnische Bauaufsicht	Reinhard Barbl	DI Steinwender & Partner GmbH
Wild- und fischökologische Bauaufsicht	Wildökologie: Reinhard Barbl Fischökologie: Martin Mühlbauer	DI Steinwender & Partner GmbH Eberstaller Zauner Technische Büros
Wasserrechtliche Bauaufsicht	Baulos Süd: Michael Hohenegger Baulos Großbrücken: Georg Zeleny Baulos Nord: Georg Samek	Retter & Partner Ziviltechniker GmbH Werner Consult ZT GmbH DI Samek ZT GmbH
Schiffahrtstechnische Bauaufsicht	Georg Zeleny	Werner Consult ZT GmbH
Baustellenkoordinator	DI Samek ZT GmbH	Rosenhügelweg 16 3550 Langenlois